



Istrup †
Cappel
Ev.-ref. Kirchengemeinde

Gemeinsam Unterwegs

in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Gemeindebrief Mai - Juli 2022



Monatsspruch Mai 2022

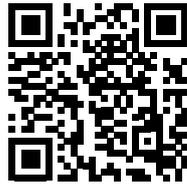
Ich wünsche, dass es dir in allen Stücken
gut gehe und du gesund seist,
so, wie es deiner Seele gut geht.

3. Joh 1,2

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.
Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de



Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Tanja Denecke, Elke Nolte,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Tanja Hilmert
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von Privat,
Pixabay.de (S. 12, 14, 15, 17) und GEP (gemeindebrief-evangelisch.de)

Titelbild: Mario Nolte

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **30.06.2022**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

Inhaltsverzeichnis



Kontaktdaten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8 - 9
Gruppen / Kreise / Termine.....	10 - 11
Vorschau	12 - 17
Rückblick.....	18 - 25

 Gemeindebereich Cappel	
---	--

 Gemeindebereich Istrup	
---	--

Kinder und Jugend.....	26 - 28
Aus Nachbarschaft und Landeskirche	29
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	30 - 31

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage! Dort finden Sie alle aktuellen Informationen. Der Gemeindebrief ist immer nur vorausschauend und zum Zeitpunkt der Druckfreigabe aktuell.



Kontaktdaten

Gemeindezentrum Cappel

Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

Gemeindezentrum Istrup

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Brendler (05261) 9343040

ibrendler@kirche-cappel-istrup.de

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 09.30 bis 12.30 Uhr

Christiane Tegt (05235) 99803 oder privat (05235) 6305

gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor : Heike Atrops (0170) 2134951

Matthias Frevert (05235) 7201

Popkantorat: Moritz Reuter (05236) 997003

Jugendarbeit Cappel:

Jana Boye-Mischke (0176) 56619081

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Jugendarbeit Istrup:

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Geburtstags-Team:

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

Frauentreff Cappel: Gudrun Süthoff (05236) 1530

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Cappel-Istrup:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

Bianca Beckmann, Cappel

Tanja Denecke, Istrup

Laura Greff, Dalborn

Nikola Grünberg, Cappel

Marina Lühr, Istrup

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup

Barbara White, Cappel

Klaus Windemuth, Istrup

(05236) 775

(05235) 5662

(05236) 407

(05236) 99103

(0152) 34213518

(05236) 889700

(05235) 5159

(05236) 1631

(0151) 61486256

(05236) 889235

(05235) 7052



Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX

Diakoniestation:

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Paradies 1-3, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 9941125

Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Vertrauensperson:

Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103
E-Mail: bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de

Winkel 12:

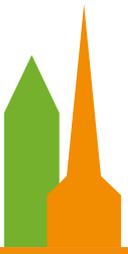
Gemeindehaus, Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Anprechpartner: Günter Englert
E-Mail: guenter.englert@eben-ezer.de oder
Telefon: (05235) 501-5455 und Mobil: (0151) 57147326

DAS BIETET IHNEN IHRE KIRCHENGEMEINDE

Die Möglichkeit, eigene Stärken einzubringen
(Musikalität, Organisationstalent, Muskelkraft,
Redebedarf, u.v.m.)

Sie sehen:
Es lohnt sich, Teil dieser Gemeinschaft zu sein –
sprechen Sie uns an!





Liebe Leserinnen und Leser,

„Tektonik“ ist wohl das Fachwort dafür: Wenn sich unter der Oberfläche etwas verschiebt. Zum Beispiel die Kontinentalplatten unter der Erdoberfläche. Das ist schon eine merkwürdige Vorstellung:

Während ich mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehe, vielleicht mitten in meinem schönen Garten – während ich da so stehe und das frische Mai-Grün auf den Bäumen genieße, passieren irgendwo weit unter mir womöglich Dinge, von denen ich keine Ahnung habe. In der Erde wirken enorme Kräfte... Es kann zu Verschiebungen kommen, die gewaltige Folgen haben können: Vulkanausbrüche, Erdbeben, Tsunamis.

Während ich schreibe – es ist Ende März - tobt in der Ukraine der Krieg. Da ist etwas herausgebrochen, was wohl schon längere Zeit gebrodelt hat...

Und während wir auf dem schmalen Grat zwischen plötzlichem Entsetzen auf der einen und allmählicher Gewöhnung an die schrecklichen Bilder auf der anderen Seite balancieren, hat sich auch bei uns etwas verschoben. In der Politik redet man von „Zeitenwende“: „Die Welt danach ist nicht mehr dieselbe wie die Welt davor.“

Was mir noch vor wenigen Wochen beim Wort „Zeitenwende“ zuerst eingefallen wäre, ist etwas ganz anderes, nämlich die Geburt Jesu. Das Kommen Gottes in diese Welt, das einen ganz anderen Weg des Miteinanders aufzeigt, als wir es gerade erleben müssen.

In den Kirchen beten wir in diesen Tagen dafür, dass dieser Weg sich durchsetzen möge.

Kinder basteln Friedenstauben, denn auch ihre bisher vom Krieg meist unberührte Welt bekommt Risse...

Und auch mein Weltbild hat Risse bekommen...

Ich kann mich gut erinnern, dass in meiner Kindheit – ich bin Jahrgang 1971 – der kalte Krieg auf untergründige Weise sehr präsent war. Das Hochrüsten war in vollem Gang, und der Finger über dem roten Knopf

schwebte auch über unseren kleinen Kinderköpfen wie ein Damoklesschwert. Dann kamen die Jahrzehnte, in denen es anders zu werden begann: „Frieden schaffen ohne Waffen!“ Sollte es nicht doch möglich sein?

Aber währenddessen hat sich von uns offenbar un bemerkt etwas verschoben, hat es untergründig gebrodelt und ist nun auf schreckliche Weise hervorgebrochen.

Und da stehen wir, als Christen, und fragen uns: Wie ist wieder Frieden zu erreichen? Wie ist er zu wahren? Antworten, die in Friedenszeiten so eindeutig schienen, sind es auf einmal nicht mehr. Und eine „weiße Weste“ zu behalten, ist wohl schlicht unmöglich geworden. Angesichts dessen fehlen uns oft noch die Worte. Aber eines müssen wir im Moment ganz gewiss sagen – nein, bitten: „Herr, erbarme dich.“

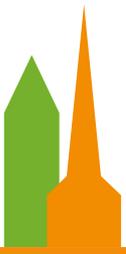
Wie sehr die schrecklichen Bilder und Nachrichten jetzt, wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, immer noch Tag für Tag die Nachrichten und unsere Gespräche beherrschen, weiß ich nicht. Emotionen brechen schnell auf, aber wir gewöhnen uns auch schnell. Mögen wir angesichts der Flut von Bildern nicht abstumpfen und in unserer Hilfsbereitschaft nicht nachlassen.

Andererseits: Der Schatten des Krieges wird lang sein und seine Folgen erheblich. Aber mögen wir auch nicht unser ganzes Leben davon überschatten lassen.

Es liegt auch einiges Schönes vor uns in den nächsten Monaten: Ein ganzer langer Sommer...

Dass Sie den auch genießen und sich erholen können, wünscht Ihnen, auch im Namen von Pfarrerin Iris Beverung,

*Ihre Pfarrerin
Iris Brendler*



Seniorentreffen Mai bis Juli 2022

Bei Änderungen der Vorgaben bzw. Maßnahmen werden Sie rechtzeitig informiert. Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner natürlich weiterhin telefonisch zur Verfügung!

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084
- wird intern geregelt-

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795
- wird intern geregelt -

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551
- wird intern geregelt -

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier, Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker, Tel. (05236) 1749
- wird intern geregelt -

Mossenbergr und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899
- wird intern geregelt -

Gemeindecafé Istrup – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544
Jeden Donnerstag 14.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup



Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr 17.00 bis 20.00 Uhr	Kinderkreis (6-11 Jahre) Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr 19.00 bis 21.00 Uhr	Konfirmanden (nach Vereinbarung) Jazz-Pop-Chor
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Geburtstags-Café

02.07.2022 15.00 Uhr - 17.00 Uhr im Gemeindehaus Istrup

Gemeindehaus Istrup

Montag:	18.30 bis 19.30 Uhr 19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor Istrup - Anfänger Posaunenchor
Mittwoch:	17.00 bis 17.30 Uhr 17.30 bis 18.00 Uhr	Kinderchor ab 5 Jahre Kinderkeller (5 - 13 Jahre)
Donnerstag:	14.30 bis 16.30 Uhr 18.00 bis 20.30 Uhr 18.00 bis 18.45 Uhr 19.00 bis 20.30 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken Jugendkeller (ab 12 Jahre) Gitarren / Percussion / DJ-Mixdeck (ab 12 Jahre) Jugendkreis (ab 13 Jahre)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (1.-6. Klasse) 14-täglich (in den geraden Kalenderwochen)



Ukraine – Hilfe und Friedensgebet

Wir laden gemeinsam mit allen Kirchengemeinden im Blomberger Becken ein zum Ökumenischen Friedensgebet **jeden Donnerstag-Abend um 18.30 Uhr in der Klosterkirche in Blomberg** und rufen auf zur konkreten Hilfe für die Menschen in der Ukraine.

Mit großer Bestürzung und Trauer verfolgen wir die Nachrichten, die uns tagtäglich aus der Ukraine erreichen. Seit 2014 leiden die Menschen in der Ukraine unter einer kriegerischen Lage und sind jetzt neuen Bedrohungen und Schrecken ausgesetzt. Den Preis für diesen Krieg werden die Menschen zahlen, die jetzt unverschuldet ihre Sicherheit und ihr Zuhause verlieren. Dieser Krieg herrscht nicht nur im Osten der Ukraine, sondern auch in den bislang friedlichen Regionen des Landes. Massive Fluchtbewegungen in sichere Teile des Landes und die Nachbarländer haben eingesetzt. Stündlich steigen die Zahlen der Menschen, die über die Grenzen nach Polen, Rumänien, Ungarn, die Slowakei und die Republik Moldau fliehen – die meisten von ihnen sind Frauen und Kinder. Auch innerhalb der Ukraine hat eine Fluchtwelle eingesetzt, vor allen Dingen von den Großstädten in die ländlichen Regionen. Doch gibt es in der Ukraine keine sicheren Orte – Kämpfe sind überall möglich. Bei den Evakuierungen trifft es häufig Menschen mit eingeschränkter Mobilität, alte und kranke Menschen und viele von ihnen bleiben hilfsbedürftig zurück.

Wir sind bei den Menschen in der Ukraine und in Russland mit unserer Fürbitte, unseren Gedanken und konkreter Hilfe. So laden wir zu einem wöchentlichen **Ökumenischen Friedensgebet** ein mit allen ökumenischen Kirchengemeinden im Blomberger Becken:

**Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr
in der Klosterkirche Blomberg (Im Seligen Winkel).**

Wir rufen auf zur Hilfe für Betroffene der Ukraine-Krise. Die **Diakonie Katastrophenhilfe** leistet mit ihrem Hilfsprogramm für die Ukraine Nothilfe und Soforthilfe über ihre Partner in der Ukraine und den Nachbarländern – schnell und unbürokratisch. Zu diesen Sofort-



hilfen gehören beispielsweise Nahrungsmittel, Trinkwasser oder die Bereitstellung von Notunterkünften. Das evangelische Hilfswerk will den Menschen in den betroffenen Regionen mithilfe lokaler Partnerorganisationen schnell und mit aller Kraft beistehen und so bitten wir um Ihre Hilfe und Unterstützung:

Ihre Spende hilft

Diakonie Katastrophenhilfe
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
(Evangelische Bank)
Spendenstichwort: Ukraine Krise

Mit Wort und Tat wollen wir unsere Solidarität ausdrücken und den Menschen in der Ukraine beistehen – Seien Sie dabei!

Pfarrerin Iris Beverung



Herzliche Einladung zum Jazz-Pop-Chor!

Es tut gut, gerade in der Pandemie mal zwei Stunden in der Woche (fast) nicht an das Wort mit „C“ zu denken! Es tut gut, andere Menschen zu treffen und gemeinsam etwas zu schaffen! Es tut gut, Neues zu erleben und vor allem tut es gut, neue, kirchliche Klänge und Melodien zu hören und auszuprobieren.

Wer jetzt hier mindestens zweimal zustimmend genickt hat, sollte zu unserem **Jazz-Pop-Chor des Popkantorates** unter der Leitung von Moritz Reuter kommen. Wir treffen uns

Unter Beachtung der jeweils aktuellen Hygienevorschriften (mit viel Lüften und Abstand) kann man mit gutem Gefühl endlich wieder singen. Wir proben fröhliche, neue, fetzige und auch ruhige Lieder und sind alle mit Begeisterung dabei! Wir freuen uns sehr, neue Chormitglieder kennenzulernen. Menschen jeden Alters aus den Kirchengemeinden Bad Meinberg, Cappel-Istrup, Horn und Wöbbel (und gerne auch darüber hinaus) sind herzlich eingeladen! Gerne spontan vorbeikommen oder kurz melden unter kreativ-kantorat-kirchenmusik@gmx.de

**jeden Dienstag von 19.00 bis 21.00 Uhr
im Gemeindehaus in Cappel,
Brüntruper Straße 6.**

Wir freuen uns über alle, die kommen!

Nikola Grünberg



Anzeige



Hilmert

**Fenster ◦ Türen ◦ Treppen
Innenausbau ◦ Holzbau**

Blomberg - Großenmarpe
☎ (0 52 36) 6 82



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Im Mai stellen sich die Konfis aus unserer Kirchengemeinde in einem Gottesdienst der Gemeinde vor:

am Sonntag, 08. Mai 2022
um 11.00 Uhr in der Kirche in Cappel.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder!

Pfarrerin Iris Beverung



Konfirmation 2022

Samstag, 18. Juni 2022, 18.00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in der Ev.-ref. Kirche in Istrup (oder Open-Air).

Sonntag, 19. Juni 2022, 10.00 Uhr – Festgottesdienst zur Konfirmation in der Ev.-ref. Kirche in Cappel

Diese Konfirmandinnen und Konfirmanden werden voraussichtlich am 19. Juni konfirmiert:

aus Großenmarpe:

Nikola Beinke
Jan Brannolte
Mathea Helpup
Julian Jährig
Jalen Klink Logeman
Jan Vorschepoth
Lara-Marie Welsandt

aus Mossenberg:

Neo Gerschewski

aus Wöhren:

Tjorven Klein

aus Altenkamp:

Lynn Schäfer



Himmelfahrt auf dem Rittergut

Durch die Pandemie haben wir in den vergangenen zwei Jahren viel improvisieren müssen. Und auch jetzt ist der Schweigegarten in Blomberg zu klein für alle Kirchengemeinden im Blomberger Becken. Daher haben die Stadtgemeinden in Blomberg beschlossen, in diesem Jahr alleine im Schweigegarten zusammen zu feiern.



Wir werden in diesem Jahr daher auf das **Rittergut Wöbbel** mit seinem besonderen Ambiente ausweichen. Mit den Kirchengemeinden Wöbbel und Reelkirchen feiern wir gemeinsam

**Gottesdienst zum Himmelfahrtsfest,
am 26. Mai 2022 um 11.00 Uhr
Rittergut Wöbbel,**

Am Kirchborn 4, 32816 Schieder-Schwalenberg

Und so finden Sie das Rittergut:
Unterhalb der Wöbbeler Kirche mit ihrem charakteristischen Treppengiebel liegt das Rittergut Wöbbel.

Von der Straße aus „verborgen“ durch die Kirche und langgestreckte Scheunen findet man das Rittergut, indem man an der Kirche in die Straße „Am Kirchborn“ abbiegt. Dort suchen Sie sich einen Parkplatz und treten bei der Hausnummer 4 durch einen mittelalterlichen Torbogen ein. Ein wunderschöner Innenhof, der von den alten Gutsgebäuden und dem Schloss gerahmt wird, bietet einen geschützten Platz für Open-Air-Veranstaltungen.

Vielen Dank an die Hausherrin, Inge von Donop, dass wir in diesem Jahr dort unseren Himmelfahrtsgottesdienst feiern dürfen. Die Kirchengemeinden Wöbbel, Reelkirchen und Cappel-Istrup veranstalten ihn gemeinsam und hoffen natürlich auf gutes Wetter am 26. Mai.

Die Bläserinnen und Bläser der Kirchengemeinde Cappel-Istrup werden dieses Fest musikalisch begleiten. Im Anschluss wird zum Kirchen-Café eingeladen. Bei Regenwetter wird der Gottesdienst in der Wöbbeler Kirche stattfinden. Aufgrund der begrenzten Parkplätze bitten wir darum, dass die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher Fahrgemeinschaften bilden.

Wir freuen uns auf Sie – mit herzlichen Grüßen

*Marlene Dinslage
(Kirchenvorstand
Wöbbel)*

*Ulrike Rech
(Kirchenvorstand
Cappel-Istrup)*

Anzeige



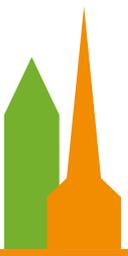
Rolf Möller
Ladenlokal und Werkstatt

Residenzstraße 50 (Cappel)
32825 Blomberg
Telefon 0 52 36 / 8 80 03
Telefax 0 52 36 / 8 80 05
E-Mail: RolfMoeller@t-online.de



- Möbelstoffe
- Gardinen
- Sonnenschutzanlagen
- Polstermöbel
- Teppiche
- Teppichboden
- Kork
- PVC
- Laminat

beraten • dekorieren • polstern
bodenlegen • wandbekleiden



Ein Vierteljahrtausend Posaunenklänge in Cappel und Istrup

Die Gründung des Posaunenchores Cappel erfolgte im Jahre 1871. Damals verpflichteten sich neun Wagemutige mit ihrer Unterschrift unter der Gründungsurkunde noch zu sittsamem Verhalten. Die Instrumente wurden von der Kirchengemeinde gestellt und durften nicht bei Bällen oder Tanzangelegenheiten entgegen dem kirchlichen Zweck eingesetzt werden. Einsätze außerhalb des Bestimmungszweckes waren nur nach Freigabe des Pfarrers erlaubt.

Etwas mehr als 50 Jahre später, im Jahre 1922, wurde unter großen Anstrengungen zur Ehre Gottes der Posaunenchor Istrup gegründet. Mit 13 Gründungsmitgliedern und in einer Werkstatt als Probenraum gestartet, wurden ein Jahrhundert lang Veranstaltungen begleitet und im kirchlichen Rahmen gestaltet.

Ursprünglich als reine Herren-Gruppe gedacht, sind die Posaunenchöre heutzutage weltoffen, so dass selbstverständlich auch Frauen gern gesehen sind. Zu den festen Programmpunkten des Jahreskalenders zählen neben der Choralbegleitung zur bekannten Melodie, die Überraschung als Zwischenstück im Gottesdienst, ein Ständchen zum Geburtstag sowie weihnachtliche Klänge beim Spielen in der Gemeinde (Kurrende).



In den vergangenen zwei Jahren, seit der Vereinigung der Kirchengemeinden Cappel und Istrup, haben sich auch beide Posaunenchöre auf einen gemeinsamen Weg begeben.

Coronabedingt ist es allerdings auch erst seit rund einem dreiviertel Jahr wieder möglich, gemeinsam den Montagabend für Übung und Feinschliff zu nutzen. **250 Jahre Posaunenklänge** sind in den Kirchengemeinden zu hören gewesen, dieses Jubiläum soll nun auch gefeiert werden.



Am Pfingstsonntag, dem 05. Juni

wird bei einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche zu Cappel gefeiert. Die Chöre aus Blomberg lutherisch, Donop, Cappel und Istrup werden sich unter der Leitung des Landesposaunenwartes Christian Kornmaul in vier Proben vorbereiten, um die Feierlichkeiten musikalisch zu gestalten.

Wir freuen uns auf einen schönen Festgottesdienst und laden alle ein, Zuhörer unserer Jubiläumsklänge zu werden.

Renate Knaup und Tim Frevert



Open-Air-Taufgottesdienst

Am 31. Juli 2022 feiern wir im Kirchpark in Istrup einen Open-Air-Gottesdienst als kleines Tauf-fest unter dem Motto „Der Himmel ist offen!“ Die Taufe ist nicht allein ein Zeichen der Liebe Gottes - sie verbindet uns miteinander. Taufe heißt auch, aus der Liebe zu leben. Das lenkt den Blick auf eines der größten Wunder. Jede und jeder von uns hat es in seinem Leben erlebt: das Wunder der Geburt. Wir alle wurden irgendwann von unserer Mutter zur Welt gebracht und durften dann, wenn es gut ging, warm und geborgen in ihren Armen liegen. Noch mehr der Wunder und des Glücks, wenn dann auch noch ein Vater zur Stelle war, der uns versorgte und uns ins Leben begleitete.

Wir Christen glauben und bekennen: Diese Liebe der Eltern wird noch übertroffen von der Liebe, mit der uns Gott begegnet. In der Taufe verspricht Gott uns: Du bist und bleibst durch Jesus Christus mein geliebtes Kind!



Das gilt für kleine Babys ebenso wie für Jugendliche und Erwachsene, die sich taufen lassen.

Deshalb ist jede Taufe ein großes Fest der Liebe, das seine Spuren in unserem Leben hinterlässt – Spuren der Liebe Gottes.

Wenn Sie den Wunsch haben, Ihr Kind taufen zu lassen in unserem Tauf-Gottesdienst unter freiem Himmel oder auch sich selbst taufen zu lassen, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Iris Beverung unter ibeverung@kirche-cappel-istrup.de oder Tel. (05235) 99804.

Der Open-Air-Gottesdienst beginnt **am Sonntag, dem 31. Juli 2022 um 9.30 Uhr im Kirchpark in Istrup.**

Wir freuen uns auf einen sommerlichen Sonntag unter freiem Himmel!

Der Kirchenvorstand

Anzeige



... und schon geht's besser!

NELKEN APOTHEKE

SEIT 1957

**IHR PARTNER
FÜR GESUNDHEIT
VOR ORT**

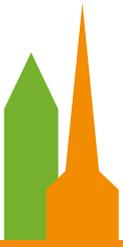
Wir können auch online!






Nelken-Apotheke · Kathrin Ridder
 Bahnhofstraße 1 · 32825 Blomberg · Tel. 05235/99000 · Fax 05235/99003
info@nelken-apotheke.de · www.nelken-apotheke.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 - 13:00 und 14:30 - 18:30, Samstag 08:00 - 13:00





Gottesdienst mal anders

Am 23. Januar 2022 geschah am Sonntag etwas Ungewöhnliches. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher und besonders die neuen Katechumenen, die teilweise zum ersten Mal ihre „Konfizettel“ ausgefüllt haben, haben sich gewundert, dass noch keine Pfarrerin da war. Trotzdem begann Tanja Hilmert, die Orgel zu spielen.

Was war passiert? – Ja, auch Pfarrerinnen können ganz plötzlich erkranken. Auf die Schnelle Ersatz zu finden, ist in diesen Zeiten fast unmöglich. Damit war jetzt der Kirchenvorstand gefordert, da dieser die Verantwortung für den Gottesdienst gemeinsam mit der Pfarrerin innehat. Bianca Beckmann und Ulrike Rech teilten sich spontan die herausfordernde Aufgabe, einen Lesegottesdienst durchzuführen. Pfarrerin Iris Beverung hatte bereits alles für den Gottesdienst vorbereitet, ihre Unterlagen als Lesegottesdienst aufbereitet und dem Kirchenvorstand zur Verfügung gestellt. Marina Lühr übernahm wie ursprünglich geplant die Schriftlesung. Am Ende des Gottesdienstes waren sich alle einig, dass doch alles recht gut geklappt hatte.

Einige Gottesdienstbesucherinnen und -besucher konnten sich noch daran erinnern, dass bereits im März 2018 ein Gottesdienst ohne Pfarrerin stattfinden

musste.

Im damaligen Gemeindebrief endete der Artikel: „...und andere sagten es auch im Anschluss beim Kirchkaffee: Das war mal ein etwas anderer Gottesdienst – das können wir ruhig öfter mal machen!“

Es wird immer schwieriger, Vertretungen für Gottesdienste zu finden, da die Personaldecke in der Pfarrei immer dünner wird. Daher könnte es auch ganz regulär in der Zukunft passieren, dass wir häufiger vorbereitete Lesegottesdienste als Alternative anbieten werden.

Einigen Gemeindegliedern fällt es immer noch schwer, dass nur noch bei besonderen Gottesdiensten (wie z.B. bei den Konfirmationen) um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst begonnen wird. Einigen ist 9.30 Uhr zu früh, anderen ist 11.00 Uhr zu spät. Aber manches Mal muss auch unsere Pfarrerin vor oder nach dem Gottesdienst in der eigenen Gemeinde noch irgendwo im lippischen Südosten eine Gottesdienstvertretung übernehmen. Auch das ist mittlerweile Standard geworden. Die Gottesdienstzeiten werden daher so bleiben, um möglichst viele Gottesdienste in der Region möglich zu machen. In Urlaubs- und Krankheitszeiten kann es durchaus immer wieder einmal vorkommen, dass

Mitglieder des Kirchenvorstandes einen Lesegottesdienst halten. Diese Form hat sich schon bewährt und bietet einmal „etwas anderes“.

Ein nächster Lesegottesdienst wird
am 22. Mai
um 11.00 Uhr in Cappel
stattfinden – wir laden dazu ganz herzlich ein!

Der Kirchenvorstand





Wie kommt der Gemeindebrief eigentlich zu mir?

Diese Frage haben Sie sich vielleicht schon einmal gestellt. Es ist ein langer Weg von der Druckerei bis in Ihren Briefkasten. Wenn die Exemplare unseres Gemeindebriefes fertig gedruckt sind, werden sie zunächst direkt bei der Druckerei in Detmold abgeholt. Eine ganze Palette, voll mit 50-er Kartons, muss in den Kofferraum geladen werden. Ein Drittel der Kartons wird direkt nach Istrup gefahren, der Rest bleibt in Cappel und wird dort kommissioniert. Zunächst heißt das erneut: Den Kofferraum dafür wieder entladen.

Für jede Austrägerin und jeden Austräger werden die zu verteilenden GU-Exemplare abgezählt und gebündelt. Es sind Pakete mit 9, 13, 20, 35... Exemplaren, aber es gibt auch Pakete für Austragende mit über 100 Stück. Anschließend werden die Päckchen und Kartons wieder in den Kofferraum gepackt und zu den einzelnen Verteilern gebracht. Seit einigen Jahren fährt Wolfgang Rech eine große Runde durch die Gemeinde.

In Großenmarpe hat diese Aufgabe viele Jahre Werner Bunte übernommen. Alle Pakete für Großenmarpe und Erdbruch hat er in seinen Fahrradanhänger gepackt, zu den einzelnen Verteilern gebracht und anschließend auch noch mehr als 60 Ausgaben in seiner Nachbarschaft verteilt. In Istrup und Wellentrup erledigt diese Aufgabe Christiane Tegt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei diesen Großverteilern! Ein ganz herzliches Dankeschön geht natürlich auch an alle GU-Verteiler in unseren Dörfern, die sich jedes Quartal wieder neu auf den Weg machen, um die neuesten Nachrichten aus der Gemeinde in die Häuser zu bringen.

Wir freuen uns immer wieder auf Menschen, die unser Gemeindebrief-Team erweitern wollen. Wenn Sie also gerne draußen unterwegs sind, uns beim Verteilen unterstützen und alle drei Monate einen „GU-Spaziergang“ machen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Christiane Tegt Tel. (05235) 99803.

Besonders freuen wir uns über einen neuen „Großverteiler“ in Großenmarpe oder weitere Verteiler in Brüntrop.

Der Kirchenvorstand



Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870



Bestattungen

Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



Weltgebetstag – Zukunftsplan Hoffnung

Ja, auch dieser Weltgebetstag musste sich noch den Coronaregeln beugen, aber er hat das Beste draus gemacht. Entgegen der traditionellen Übung, dass sich die Kernstadt und das Blomberger Becken getrennt um den Gebetstag kümmern, kam es zu einer schönen Zusammenarbeit der Gemeinden der katholischen, lutherischen und reformierten Kernstadt und der Gemeinden von Cappel-Istrup, Reelkirchen und Wöbbel.

Und die Aufforderung: „Hoffnungsvoll an eine Zukunft zu glauben“ erwies sich als noch aktueller als von den Frauen des Weltgebetstags-Komitees aus England, Wales und Nordirland während ihrer Vorbereitung gedacht. Angesichts des Angriffs Russlands auf die Ukraine und 1 Million Geflüchteter in der ersten Woche dieses Überfalls möchten wir einfach daran glauben, dass es einen „Zukunftsplan Hoffnung“ gibt.

65 Menschen trafen sich in der Klosterkirche, die mit Regenbogentüchern, sehr speziellen Teekannen und englischen Narzissen geschmückt war. Die musikalische Gestaltung lag in den bewährten Händen von Tanja Hilmert und Julian Altenberend. Wir hörten von Armut, Missbrauch und Krankheit und wie diese durch aktive Gemeindegarbeit und den festen Glauben an

eine Veränderung der Umstände durch Nähe, Geborgenheit und handfeste Hilfe zum Besseren gewendet werden konnten.

Am Ende des diesjährigen Weltgebetstags trugen die Teilnehmenden diese Botschaft mit sich nach draußen. Kinder der OGS Reelkirchen hatten dazu viele Papiertüten mit einem Regenbogen und einer Friedenstaube fröhlich bunt bemalt. In ihr steckte eine Kerze, ein kleiner Text zum Weltgebetstagsbild und ein Teebeutel „for a nice cup of tea“. So fanden die Tüten den Weg in die Nachbarschaft zu all jenen, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht kommen konnten. Gemäß dem im Gottesdienst gehörten Aufruf des Jeremias: *Baut Häuser! Pflanzt Gärten! Heiratet und habt Kinder! Kümmert euch um das Wohl der Stadt! Betet für die Stadt! Ich weiß was ich mit euch vorhabe, Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.*

Also haben wir Hoffnung, dass die Regierenden dieser Welt, aber auch die Menschen in ihren Gemeinden, sich aktiv um ihre Nächsten bemühen; gemäß dem Aufruf: „Tut, was dem Leben dient!“

Susanne Schott





Begrüßung der neuen Katechumenen

Am 29. Januar begann für die neuen Katechumenen die Konfi-Zeit. Um sich kennenzulernen, trafen sich 8 von den 9 Katechumenen mit Pfarrerin Iris Beverung, Jana Boye-Mischke und Wolfgang Peter im Gemeindehaus Istrup, um sich kennenzulernen und den Begrüßungsgottesdienst am 30. Januar vorzubereiten.

Am 30. Januar 2022 wurden die neuen Katechumenen in unserer Kirchengemeinde in einem feierlichen Gottesdienst begrüßt. Wie wichtig Begleitung sein kann, haben viele, auch in der vergangenen Zeit der Pandemie, auf ganz neue Weise erfahren. Wie eine Begleitung auf dem Weg zu Gott aussehen kann, sahen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in einem Anspiel der Jugendmitarbeitenden mit Jana Boye-Mischke und Wolfgang Peter sowie mit unseren Konfis. Das kleine Schauspiel-Stück erzählte die Geschichte des Philippus.

Philippus wird von Gott auf eine einsame Straße geschickt und trifft dort auf einen äthiopischen Kämmerer. Dieser liest zum ersten Mal in der Bibel Worte des Propheten Jesaja und ist mit den Texten völlig überfordert. Der Kämmerer bittet Philippus ihn auf dem Weg zu Gott zu begleiten und lässt sich die Botschaft Gottes erklären. Nach der gemeinsamen Zeit mit Philippus lässt sich der Kämmerer taufen.

Auch unsere Katechumenen haben sich nun auf den Weg gemacht, die Botschaft Gottes zu entdecken und zu verstehen. Wie der Kämmerer, so sind die Katechumenen ebenfalls auf hilfreiche Wegbegleiter angewiesen. Wegbegleiter können und sollten wir alle sein: Pfarrerin, Kirchenvorstand, Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, Eltern und Paten. Symbolisch wurden die Katechumenen in die Gemeinde aufgenommen, indem jeder ein eigens kreiertes Blatt an den Konfibaum gehängt hat. Als Willkommensgeschenk erhielten unsere Katechumenen von den Konfis zur Begrüßung einen Schlüsselanhänger mit der verheißungsvollen Zusage „Gott ist immer bei uns“.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von der Kirchenband unter der Leitung von Tanja Hilmert. Herzlichen Dank an alle, die daran beteiligt waren oder anderweitig zum Gottesdienst beigetragen haben.

Den Katechumenen wünsche ich, im Namen des gesamten Kirchenvorstandes, viel Spaß und Erfolg in der nun folgenden Konfi-Zeit sowie bei der Mitgestaltung unserer Kirchengemeinde und des Gemeindelebens, beispielsweise bei den Jugendangeboten und beim Gemeindepraktikum.

Bianca Beckmann





Konfi-Gemeindepraktikum

Wir, die Konfirmanden der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Cappel-Istrup, mussten ein Praktikum in der Gemeinde absolvieren. Dabei hatten wir viele verschiedene Möglichkeiten.

Die Wahlmöglichkeiten waren in diesem Jahr: Küsterdienst, Kinder- und Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Kirchenmusik. Jede dieser Möglichkeiten hatte eine oder mehrere Begleitpersonen. Bei der Jugendarbeit war es Jana Boye-Mischke, beim Küsterdienst waren es Regina Hartig und Gudrun Pytlik, bei der Öffentlichkeitsarbeit war es Elke Nolte, und bei der Kirchenmusik hat Tanja Hilmert die Praktikanten begleitet.

Mit diesen Begleitpersonen haben wir dann jeweils die Termine für das Praktikum abgesprochen. Zum vereinbarten Termin hat man sich dann an dem Ort des Praktikums getroffen und Aufgaben in der Gemeinde absolviert. Folgende Aufgaben hatten wir Praktikanten bei den jeweiligen Praktika zu tun:

- Küsterdienst: Beim Küsterdienst hat man den Gottesdienst mit vorbereitet (weitere Erklärungen siehe unten).
- Kinder- und Jugendarbeit: Als Praktikantin oder Praktikant im Bereich Kinder- und Jugendarbeit hat man in verschiedenen Jugendgruppen wie z.B.

im Kinderkreis oder im Jugendkeller mitgeholfen. Aber auch das Mithelfen beim Weihnachtsrundgang in der Cappeler Kirche und das Vorbereiten der Aktion One Billion Rising (für Frauenrechte) auf dem Detmolder Marktplatz gehörten dazu.

- Kirchenmusik: Zum Kirchenmusik-Praktikum gehörte unter anderem, der Organistin und Kirchenmusikerin Tanja Hilmert im Gottesdienst zu helfen. Allerdings mussten die Praktikanten auch an Proben des Posaunen-Chors oder des Jazz-Pop-Chores teilnehmen (bzw. helfen oder zugucken).
- Öffentlichkeitsarbeit: Als Praktikantin oder Praktikant im Bereich Öffentlichkeitsarbeit hat man Berichte und Texte für das Gemeindeblatt geschrieben. Außerdem hat man auch Flyer oder Plakate für die Schaukästen der Gemeinde designt.

Unter dem Strich kann man sagen, dass wir während des Praktikums viele interessante Dinge über die Kirchengemeinde erfahren haben und viele Eindrücke bekommen haben, wie vielfältig die Kirchengemeinde Cappel-Istrup ist.

*Für den Konfi-Jahrgang 2021-2022
Jan Vorschepoth*

Der Küsterdienst

Dieser Artikel handelt vom Küsterdienst und was man dort eigentlich tut. Der Küsterdienst ist sehr wichtig für die Kirchengemeinde. Grundlegend ist ein enger Bezug zu Religion und Kirche vorhanden. Der Küsterdienst wird sowohl als Haupt- sowie auch als Nebenberuf ausgeübt.

Küsterinnen und Küster müssen an Feiertagen wie Weihnachten, Ostern und auch anderen Feiertagen arbeiten und jeden Sonntag. Für den Küsterdienst benötigt man handwerkliches Geschick, Organisations-

talent, Kommunikationsvermögen, Aufmerksamkeit, Geduld sowie die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und eigenständigem Arbeiten. Die Küsterinnen machen viele Sachen hinter den Kulissen: Sie stecken die Liednummern an, begrüßen die Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer, desinfizieren die Hände, reinigen die Kirche, teilen die Gesangsbücher aus, schmücken für besondere Anlässe, zünden die Kerzen an und bereiten Kaffee für das „Kirchen-Café“ nach dem Gottesdienst vor.

Neo Gerschewski



Neu-Entdecken ...

Es war endlich soweit – am 26. Februar 2022 fand in Wöbbel der erste Junge Gottesdienst im Rahmen der Kooperation des Popkantorates statt. Dieses Projekt wird federführend von uns Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den vier Gemeinden des Popkantorats vorbereitet. Wir wollen uns mit diesem Angebot an junge und jung gebliebene Menschen richten, die Lust auf einen kreativen Gottesdienst haben. Dazu haben wir uns interaktive Elemente und eine jugendgerechte Moderation überlegt. Durch die professionelle Beleuchtung wurde die Kirche in Wöbbel auch in ein anderes Licht gesetzt.

Moritz Reuter, als Popkantor für die musikalische Organisation verantwortlich, hat als musikalisches Highlight in den letzten Monaten mit uns eine Band für den Jungen Gottesdienst auf die Beine gestellt. Wir, als Jugendliche aus unserer Gemeinde, sind seit Monaten aktiv an der Vorbereitung für diesen ersten Jungen Gottesdienst beteiligt. Alle fieberten auf diesen Auftritt hin und waren auf die Resonanz gespannt. Hat sich der Aufwand gelohnt? Kommen überhaupt Jugendliche zum Gottesdienst? Macht uns noch einmal Corona einen Strich durch die Rechnung, wie schon im November? Aber NEIN, die Arbeit und die Aufregung haben sich gelohnt. Die Kirche in Wöbbel war sehr gut

besucht, und viele Jugendliche aus unserer und anderen Gemeinden haben den Weg nicht gescheut und waren dabei um diesen Gottesdienst zu feiern.

Nach dem Gottesdienst waren wir auf die Reaktionen der Besucher gespannt:

- „Von diesem Gottesdienst war ich sehr positiv beeindruckt. Es war auf jeden Fall etwas anderes als die Gottesdienste, die man normalerweise kennt. Es hat echt Spaß gemacht zuzuhören.“
- „...außerdem hat die musikalische Unterstützung und die Moderation einen tollen Beitrag geleistet, wodurch alles nochmal viel spannender wirkte.“
- „Ich fand ihn gut gestaltet und eine Abwechslung zu anderen Gottesdiensten. Auch vor allem lockerer und jugendgerecht.“
- „Bei den Liedern, die durch die Band begleitet wurden, hatte man nicht das Gefühl von typischen Kirchenliedern.“
- „Der Gottesdienst hat das Thema „Neuentdeckung“ sehr gut getroffen. Es wurde etwas Neues auf die Beine gestellt, das die Besucher neuentdecken ließ!“

Der Junge Gottesdienst findet reihum in den vier Gemeinden des Popkantorats, Bad Meinberg, Cappelstrup, Horn und Wöbbel statt.



Den nächsten Jungen Gottesdienst feiern wir am

**24. Juni 2022 um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Bad Meinberg**

Sei doch einfach mit dabei!

*Jenna, Laura, Lynn, Mathea,
Pinja, Jalen und Jan*



Erster Popkantorats-Gottesdienst

Nachdem der „Junge Gottesdienst“ des Popkantorats den Auftakt gegeben hatte, fand am 20. März 2022 nun der erste Gottesdienst in der Stadtkirche Horn mit dem neu gegründeten Jazz-Pop-Chor unter der Leitung von Moritz Reuter statt.

Der von Pfarrerin Petra Stork und Team gestaltete Gottesdienst bot auch den Rahmen für die Einführung von Moritz Reuter als Regionalkantor für populäre Kirchenmusik oder, kurz gesagt, als Popkantor des Erprobungsraumes der Lippischen Landeskirche. Pfarrerin Iris Beverung, stellvertretende Superintendentin der Klasse Ost, führte Moritz Reuter feierlich in sein neues Amt ein. Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern aus den am Popkantorat beteiligten Kirchengemeinden Bad Meinberg, Cappel-Istrup, Horn und Wöbbel gab sie ihm Segensworte und gute Wünsche mit auf den Weg. „Gemeinsam auf dem Weg, und Gott ist dabei“ - diese Textzeile aus einem Lied des Jazz-Pop-Chores passte als Motto gut zu dieser Einführung.

Zeitgleich war der Gottesdienst eine Premiere für den neu entstandenen Jazz-Pop-Chor, welcher den Gottesdienst musikalisch gestaltete und den zahlreichen Besuchern die ersten Ergebnisse der neuen Arbeit präsentierte. Insgesamt war der Gottesdienst sehr abwechslungsreich gestaltet.

Neben feierlichen Aspekten gab es auch stimmungsvolle Momente, wie musikalisch untermalte Fürbitten und ein Lied des Chores im Kerzenschein. Geschmunzelt wurde, als Moritz Reuter in seine Trickkiste oder besser an den Notenständer griff und eine Variation an Smileys hervorholte, um den Chor auf das nächste fröhliche Lied einzustimmen. Es war zu spüren, wieviel Leidenschaft Moritz Reuter in seine neuen Aufgaben steckt.

Der Auftritt des Jazz-Popchores sprach die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher aus den verschiedenen Gemeinden sehr an, und tatsächlich meldeten sich einige, die nun auch bei den Proben dabei sein wollen. Es war ein stimmungsvoller Abendgottesdienst mit vielen Liedern und Musik, wie ihn viele Menschen in der letzten Zeit vermisst haben. Wie gut, dass bald ein weiterer Gottesdienst folgen wird! Am besten merken Sie sich den Termin für den nächsten Popkantoratsgottesdienst schon in Ihrem Kalender vor:

**Sonntag, 12. Juni 2022 um 17.00 Uhr
in der Kirche Bad Meinberg.**

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Nikola Grünberg und Pauline Beckmann





Ein Loch im Kirchendach

Orkan „Zeynep“ machte in der Nacht vom 18. auf den 19. Februar leider auch nicht vor dem Kirchendach in Cappel halt. Aufmerksame Nachbarn riefen am Morgen an und informierten uns, dass ein größeres Loch im Dach sei - direkt neben dem Kirchturm.

Da der Sturm sich noch nicht beruhigt hatte, war es zu gefährlich, gleich auf das Dach zu steigen. Wir hatten großes Glück, dass noch am selben Tag zwei Dachdecker kamen und das Loch von innen wieder schließen konnten. Ein paar Firstpfannen wurden ebenfalls weggepusht. Diese wurden zu einem späteren Zeitpunkt ersetzt.

Auch in Istrup gab es ein paar kleinere Sturmschäden am Dach des Gemeindehauses, die ebenfalls noch am selben Tag provisorisch repariert wurden und mittlerweile komplett beseitigt sind.

Unser Wald blieb leider auch nicht verschont: Wie auch in vielen Gärten, hat der Orkan dort massive Schäden angerichtet. Es wird Monate dauern, bevor dort wieder einigermaßen Ordnung herrscht und man gefahrlos wieder Waldspaziergänge unternehmen kann.

Ulrike Rech



DAS ÖKOLOGISCHE KRAFTPAKET LEHM

Lehm sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden in Lebens- und Arbeitsräumen.

Er reguliert auf natürliche Weise die Raumluftfeuchte und ist allergieneutral. Unsere Baustoffe aus Lehm und die dekorativen Produkte zur Innenraumgestaltung vereinen Erfahrung und Leidenschaft zu qualitativ hochwertigen Produkten. conluto Produkte aus Istrup kommen europaweit zum Einsatz.

www.conluto.de

conluto
Vielfalt aus Lehm



Kinder und Jugend

Gruppenangebote in Cappel

Kinderkreis

Immer montags 15.00 bis 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Cappel
für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Die Ackerkids in Dalborn

1x monatlich montags, 15.00 bis 17.30 Uhr
für Kinder von 6 bis 11 Jahren
Für diese Termine bitten wir um vorherige
Anmeldung per E-Mail:
kiju.cappel@kirche-cappel-istrup.de oder
Tel. (0176) 56619081

Jugendkeller

Immer montags, 17.00 bis 20.00 Uhr
14-tägig freitags, 18.00 bis 22.00 Uhr
im Jugendkeller Cappel
für Kinder ab 12 Jahre

Konfi-Keller

1x monatlich freitags
18.00 bis 21.00 Uhr im Jugendkeller Cappel
Wir treffen uns mit den Konfis aus dem aktuellen Jahr-
gang freitags im Jugendkeller.

Gruppenangebote in Istrup

Kinderchor + Spiel

Mittwochs, 17.00 – 17.30 Uhr Singen und
17.30 - 18.00 Uhr Spielen im Gemeindehaus Istrup
für Kinder und Teens von 5 bis 12 Jahren

Kinderkreis

für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse
Termine: 06.05., (20.05 fällt aus wegen „Beachen für
Toleranz“!), 03.06., 17.06., nach den Sommerferien
starten wir erst am 26.08.

Jugendkeller und Jugendkreis

für Teens & Jugendliche
Donnerstags, 18.00 – 20.30 Uhr
Gemeindehaus Istrup (Jugendkeller)
für Kinder ab 12 Jahre

Achtung: Bringt bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung mit! Wir werden den Kindern und Jugendlichen immer aktuell sagen, wie wir uns in der Gruppe zu verhalten haben. Dies hängt immer von der aktuellen Coronaschutzverordnung ab und von den entsprechenden Ausführungsbestimmungen der Landes-Jugendämter des Landes NRW.

Anzeige

Hempe
Malermeister
Restaurator i.H.
Lindenstr. 39a
32825 Blomberg
www.maler-hempe.de

maler h e m p e
meister & restaurator

05236 / 997010



Besondere (Ferien-)Angebote 2022

- „Beachen für Toleranz“ - Beachvolleyballturnier im Paradiesgarten am JuZ am 20.05. ab 14.00Uhr (Infos ab Anfang Mai im Gemeindehaus und auf der Homepage)
- Termine für eine Paddeltour und ein Klettern am Ith stehen noch nicht fest
- Ein Konfi-Revival-Event ist geplant am Freitag 19.08. 18.00 - 20.30 Uhr im Kirchpark in Istrup

Kindercamping 2022

Kindercamping - das sind abwechslungsreiche Tage in fröhlicher Gemeinschaft, Singen, Spielen, Basteln, biblische Geschichten hören und Abenteuer erleben. Die Freizeit ist für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren und wird in der ersten Ferienwoche vom 27.06. bis 01.07.2022 bei der Grundschule in Reelkirchen stattfinden. Uns steht das Gelände der Grundschule Reelkirchen mit einigen Räumen und den sanitären Anlagen zur Verfügung. Auf dem Außengelände befindet sich der Zeltplatz. Wir werden unterschiedliche Aktionen durchführen, zum Beispiel eine Gruppenolympiade, kreative oder sportliche Workshops oder einen Badeausflug. Der einmalig günstige Preis von 30,00 Euro ist nur möglich durch die Bundesmittel „Aufholen nach Corona“. Das Kindercamping wird von Wolfgang Peter und seinem Team geleitet.

Normandie-Freizeit 2022

Ziel unserer Freizeit ist der Ort Longueville in der Normandie in Frankreich. Untergebracht sind wir in einem Ferienhaus mit 4 Wohneinheiten mit großzügigem Grundstück. Die Freizeit für Jugendliche und junge Erwachsene (gültiger 2G Nachweis) im Alter von 13 - 27 Jahre findet vom 30.07. - 6.08.2022 in der Nähe von Omaha Beach statt. Zum Einen erleben wir typisches Jugendfreizeit-Programm: Baden am Strand mit Sport und Spiel, sowie gemeinsame gemütliche und lustige Abende, zum anderen besuchen wir historische Plätze und setzen uns kritisch mit unserer Geschichte auseinander. Wir werden als Gruppe von 18 Personen mit zwei Bullis reisen und auf der Freizeit gemeinsam kochen. Der günstige Preis von 250,00 Euro ist nur möglich durch die Bundesmittel „Aufholen nach Corona“.

Für die Sommerfreizeiten gibt es Anmeldungen mit vielen Informationen im Gemeindehaus oder auf der Homepage unter <https://kirche-cappel-istrup.de/> zum Download.



Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Passions- und Osterweg für Familien

Beginnend mit dem Palmsonntag haben wir einen Passions- und Osterweg für Familien per WhatsApp-Gruppe angeboten, den jeder in seiner Familie gestalten konnte, wie er wollte, da auch in diesem Jahr durch die Coronasituation, vieles noch nicht so möglich ist. Wir, vom Kinderkreis, hätten gerne im Pfarrgarten Cappel mit den Kindern und Eltern zusammen ein Osterfest gefeiert.

Die Vorbereitungen zum Passions- und Osterweg haben die Kinder schon im Herbst getroffen. Sie haben viele verschiedene Blumenzwiebeln in die Erde gebracht. Vor dem Gemeindehaus blühten diese schon ab Anfang März in Hülle und Fülle. Zu dieser Zeit war schon abzusehen, dass eine größere Veranstaltung mit Kindern und Eltern nicht so ohne weiteres möglich sein wird.

Der Passions- und Osterweg bot eine schöne Alternative, zu Hause als Familie und doch zusammen mit vielen anderen Ostern zu erleben. Die Familien konnten sich in einer WhatsApp-Gruppe anmelden. Bis zum Palmsonntag taten dies dann auch ca. 40 Familien. Nicht alle kamen aus unserer Kirchengemeinde, da die Aktion auch über unsere Gemeindegrenzen hin bekannt gemacht wurde. Am Palmsonntag kam dann die erste Post per WhatsApp bei allen pünktlich zum Frühstück an.

Dieser erste Brief hatte zum Thema „das Königliche in uns“. Jetzt war es an der Zeit, die Geschichte zu erzählen. Zu dem Gehörten konnte mit Bausteinen, Playmobilfiguren oder ähnlichen die Szene nachgestellt werden. Die folgenden Briefe erreichten die Familien dann Dienstag, an dem Jesus in Jerusalem einzieht.

Am Gründonnerstag feierten alle zusammen das letzte Abendmahl. Karfreitag kam Jesus vor Pilatus, der ihn kreuzigen ließ, und in den Familien wurde ein Kreuz als Symbol errichtet. Der letzte Brief kam am Ostersonntag an. In der Geschichte nahm uns Maria, die Mutter Jesus, mit zum Grab. Ihr Erstaunen und ihre Freude über die Auferstehung konnte beim Erzählen richtig nachempfunden werden. Jesus ist auferstanden, und etwas Neues begann.

Für uns war es eine neue, schöne Erfahrung, einmal so in Familie und doch zusammen die Osterwoche zu erleben. Die vielen Reaktionen aus den Familien haben uns gezeigt: Es war ein guter Weg, den wir eingeschlagen haben - neue Wege gehen und anderes ausprobieren. Schauen Sie doch einmal auf unserer Homepage nach! Dort finden sie in der Fotogalerie ein paar Eindrücke unseres Passions- und Osterweges.

Jana Boye-Mischke



Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Die Diakoniestation in Corona-Zeiten

Die Diakoniestation Im Lippischen Südosten betreut zurzeit 316 Menschen, die zu Hause gepflegt werden. Hinzu kommen 156 Personen, die hauswirtschaftlich unterstützt werden oder die im Alltag begleitet werden. Diese Aufgaben übernehmen 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die meisten von ihnen sind in der Pflege tätig, sei es als Krankenpflegerinnen oder als Altenpflegerinnen. Die Einsatzzentrale der Diakoniestation liegt in der Wohnanlage des Elisenstiftes in Blomberg im Lehmbrink 10. Die Einsätze erfolgen in den beiden Kommunen des lippischen Südostens: Blomberg und Schieder-Schwalenberg. Die Evangelischen Kirchengemeinden in dieser Region unterstützen diese Arbeit bewusst als Teil ihres diakonischen Auftrages auch finanziell. Träger der Station ist das Elisenstift. Sein pflegerischer Vorstand ist Jutta Wenzel. Die Diakoniestation Im Lippischen Südosten wird von Anke Günther geleitet. Beide berichten im Gespräch mit Hermann Donay im Folgenden von Ihren Erfahrungen in Corona-Zeiten:

HD: Seit fast 2 Jahren leben wir mit dem Coronavirus. Wie wirkt es sich tagtäglich auf die Arbeit in der häuslichen Pflege aus?

AG: Ganz wichtig ist für mich, den Dienstplan aufrecht erhalten zu können, denn immer wieder fallen in dieser Zeit Schwestern und Pfleger aus, wenn zum Beispiel ihre Kinder in Quarantäne müssen. Aber auch hier in der Station müssen Patienten in die Quarantäne, und das bedeutet dann, dass alle Schwestern bei ihnen nur in Schutzausrüstung arbeiten dürfen. Das ist dann für die Schwestern sehr beschwerlich für ihre Arbeit.



HD: Was ist eure größte Sorge?

AG: Dass wir die Patienten nicht mehr versorgen können. Das war vor Weihnachten schlimm, weil so viele ausgefallen waren und alle übrigen für sie einspringen mussten und wir das kaum noch geschafft haben! Dabei haben wir schon vor einiger Zeit entscheiden müssen, keine neuen Patienten mehr aufzunehmen.

HD: Was ist dafür der Grund?

Wir haben Personalmangel, weil einige Mitarbeitende gekündigt haben. Sie sind zu Spezialpflegediensten gegangen mit klareren Arbeitszeiten oder weniger Wochenenddiensten. Und es sind keine neuen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter zu finden. Alle Pflegedienste sind auf der Suche nach Personal.

HD: Was wäre euer Wunsch?

JW: 10 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!!!

AG: Mindestens! Aber ich würde mir viele Mitarbeitende mit geringer Stundenzahl wünschen, viele Menschen, die vielleicht am Wochenende arbeiten, oder Mütter, die noch nicht wieder voll einsteigen wollen. Und ich wäre auch offen, ganz viele verschiedene Modelle auszuprobieren, bloß viele Personen, so dass ich den jetzigen Mitarbeitenden öfter am Wochenende freigegeben kann.

HD: Vielen Dank für das Gespräch und für die Arbeit, die hier getan wird!

Und wer zum letzten Punkt Fragen hat, der ruft am besten an bei Anke Günther unter (05235) 6976 oder bei Jutta Wenzel unter (05265) 73712.





Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
01.05.2022	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Tafel Blomberg</i>	Kirche Istrup		
08.05.2022	11.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis Pfarrerin Iris Beverung und Team mit Kirchenband <i>Kollekte:</i> <i>Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit</i>	Kirche Cappel 		
15.05.2022	09.30 Uhr	Pfarrer Hermann Donay <i>Kollekte: Kirchenmusik in Lippe</i>	Kirche Istrup		
22.05.2022	11.00 Uhr	Lesegottesdienst mit Kirchenvorstand <i>Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag</i>	Kirche Cappel		
26.05.2022	11.00 Uhr	Open-Air Himmelfahrtsgottesdienst mit Posaunenchor <i>Kollekte:</i> <i>Kirchenmusik und Flüchtlingsarbeit „Muntari“</i>	 Rittergut Wöbbel		
29.05.2022	11.00 Uhr	Pfarrerin Margret Noltensmeier <i>Kollekte: ÖKAH</i>	Kirche Cappel		
05.06.2022 (Pfingst- sonntag)	10.00 Uhr	Festgottesdienst Jubiläum der Posaunenchöre 150 Jahre Posaunenchor Cappel 100 Jahre Posaunenchor Istrup Vereinigung zum Posaunenchor Cappel-Istrup <i>Kollekte: Landesposaunenfest 2022</i>	Kirche Cappel		
06.06.2022 (Pfingst- montag)	09.30 Uhr	Kooperationsgottesdienst Pfarrer Hermann Donay <i>Kollekte: Nadeschda</i>	Kirche Istrup		
12.06.2022	17.00 Uhr	Popkantorat-Gottesdienst mit Regionalkantor für populäre Kirchenmusik Moritz Reuter und Pfarrer Dr. Gregor Bloch	Kirche Bad Meinberg		
18.06.2022	18.00 Uhr	Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Abendmahl mit Kirchenband Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Norddeutsche Mission - Projekte</i>	Kirche Istrup (evtl. Kirchpark)  		



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
19.06.2022	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit Cappel-Istrup</i>	 Kirche Cappel		
24.06.2022	18.00 Uhr	Junger Gottesdienst mit Popkantorat Pfarrer Dr. Gregor Bloch Popkantor Moritz Reuter	Gemeindehaus Bad Meinberg		
26.06.2022	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Brendler mit Taufe <i>Kollekte: Stationäres Hospiz</i>	 Kirche Cappel		
02.07.2022 (Samstag)	10.00 Uhr	Taufgottesdienst Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Flüchtlingsarbeit „Muntari“</i>	 Kirche Istrup		
03.07.2022	10.00 Uhr	Goldene und Diamantene Konfirmation Pfarrerin Iris Beverung (voraussichtlich) mit Abendmahl <i>Kollekte: Kirchenmusik / Popkantorat</i>	Kirche Istrup 		
10.07.2022	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Ein-Dollar-Brille</i>	Kirche Istrup		
17.07.2022	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kinderhospiz</i>	Kirche Cappel		
24.07.2022	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Brendler <i>Kollekte: Chereponi</i>	Kirche Cappel		
31.07.2022	09.30 Uhr	Open-Air Taufgottesdienst Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	 Kirchpark Istrup		
07.08.2022	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: ALZ Blomberg</i>	Kirche Cappel		

Durch ständige Veränderungen bei den Schutzverordnungen kann es zu Änderungen kommen, daher steht diese Übersicht immer unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage.

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor	 = Kirchenband
---	---	--	---



**K03NN3N 513 L353N?
D1353R 73X7
D13N7 4L5 B3W315
D4FU3R, W45 FU3R
3R574UNL1CH3 D1NG3
UN53R V3R574ND
L31573N K4NN!
B331NDRUCK3ND!
4M 4NF4NG W4R'5
5CH0N 5CHW3R, 4B3R
J37Z7, 1N D1353R
Z31L3 L1357 35 D31N
G3H1RN 4U70M4715CH
0HN3 D4RU3B3R
N4CHZUD3NK3N.
G07735 W3RK3
51ND WUND3RB4R!**